

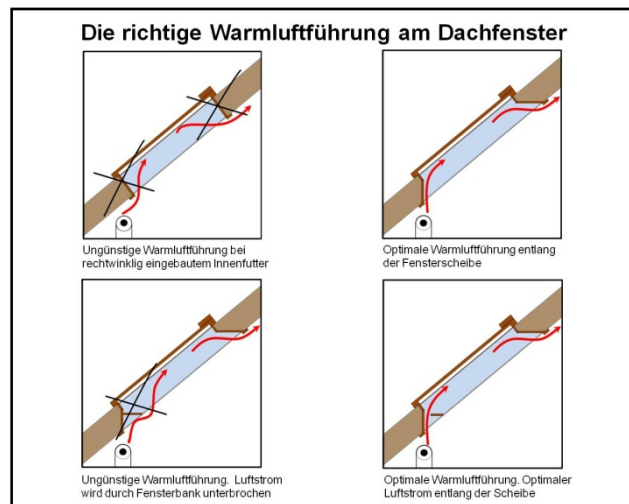
## Welche Möglichkeiten habe ich um Kondenswasser zu verhindern / beseitigen?

Zur Verhinderung / Eindämmung von Kondensat (Schwitzwasser) sind grundsätzlich 4 Punkte zu beachten. Das sind im Vorfeld vor dem Einbau planerische und konstruktive Gesichtspunkte, dann der fachgerechte Einbau durch den Handwerker, Punkte zur Vorbeugung durch Vermeidung von Kondensat / Schwitzwasser und letztendlich das Lüftungsverhalten der Bewohner.

- a) **Planerische und konstruktive Maßnahmen:** Im Idealfall ist bei der Planung eines Objektes ein Heizkörper unterhalb des Fensters vorzusehen, damit warme Luft entlang der Glasscheibe zirkulieren kann. Weitere Voraussetzung zur freien Luftzirkulation ist, dass der Luftstrom nicht durch Möbel oder eine Fensterbank behindert wird. Desweiteren muss das untere Dachfensterfutterelement senkrecht und das obere Dachfensterfutterelement waagrecht eingebaut sein. Für Feuchträume wird grundsätzlich empfohlen Kunststofffenster zu verwenden.



- b) **Der fachgerechte Einbau:** Zum fachgerechten Einbau gehört das Herstellen der Winddichtigkeit, das Anbringen einer Dampfsperre, das Verwenden der Wärmedämmpakete der Hersteller und der Einbau der maximal möglichen Dämmung. Zudem müssen die unter a) genannten Maßnahmen beachtet werden.



- c) **Vermeidung von Kondensat / Schwitzwasser:**

- Wäsche sollte nach Möglichkeit nicht innerhalb einer Wohnung getrocknet werden.
- Der Feuchteintrag sollte durch geschlossene Türen im Raum der Entstehung (Duschen-Bad, Kochen-Küche) gehalten und von dort direkt ausgelüftet werden.
- Eine hohe Anzahl an Zimmerpflanzen sorgt für eine höhere Luftfeuchtigkeit.
- Die ideale Luftfeuchtigkeit im Wohnraum liegt bei ca. 50 %.

**d) Lüftungsverhalten der Bewohner:** Wenn sich Kondensat an Dachfensterscheiben niederschlägt ist das ein Warnsignal und das Anzeichen, dass unbedingt mehr gelüftet werden sollte. Richtig lüften bedeutet, die Fenster 3-4-mal am Tag für ca. 5 Minuten vollständig zu öffnen und Stoßlüften (Durchzug herstellen). Durch diesen kurzen Zeitraum wird gewährleistet, dass weder Möbel noch Wände während des Lüftens auskühlen. Es wird nicht nur feuchte Innenluft gegen trockene Außenluft ausgetauscht, sondern darüber hinaus auch Heizkosten gespart. Fenster, die dauerhaft einen Spalt geöffnet sind, oder bei denen die Lüftungsklappe nie geschlossen wird, führen zu einem Auskühlen des Raumes und somit zu unnötigen Energieverlusten.

Wenn die Heizanlage mit einer automatischen Nachtabsenkung ausgestattet ist, sollte gelüftet werden bevor sich die Heiztemperatur absenkt. Dadurch wird vermieden, dass die warme Raumlufte beim Abkühlen kondensiert.

**Notizen / Fragen an meinen durchdacht! Fachbetrieb.**

---

---

---